



Masaka den 9.8.2010

Liebe Freunde in Deutschland,

ich bin sehr stolz darauf, Ihnen heute den Entwurf unseres Logos für den Kindergarten in Kitovu vorstellen zu können!



Wie Sie schon wissen, hat die Jugendgruppe der Jungen Arbeiter in der Pfarrei Kitovu, Diözese Masaka, letztes Jahr damit begonnen, ein bereits bestehendes Gebäude zu einem Kindergarten auszubauen. Unter dem Motto „**Good friends – better work – best Life**“ waren die Jugendlichen regelmäßig damit beschäftigt, für die Kinder der umliegenden sozialen Brennpunkte eine Stätte zu schaffen, an der sie sich geborgen und gut aufgehoben fühlen können. Dies ist nun insoweit gelungen, dass die drei Räume des Gebäudes dank Ihrer finanziellen Hilfe nun bereit sind, mit lachenden, fröhlichen, spielenden Kindern“ gefüllt“ zu werden!

Wie Sie aus dem Logo ersehen können, dachten wir bei der Namensgebung zu erst an unseren allseits geliebten und **verehrten Bischof Adrian Ddungu**, der leider verstorben ist. .Wir wollen ihm mit dieser Namensgebung ein Denkmal setzen und sein Andenken bewahren. Ihm haben wir es überwiegend zu verdanken, dass die KAB (CWM) hier in Uganda Fuß fassen konnte. Der Kindergarten befindet sich ganz in der Nähe des Ortes, von wo aus Bischof Ddungu gelebt und gearbeitet hat.

Die Freundlichkeit Bischof Ddungus, allen Menschen – besonders auch den Kindern – gegenüber nahmen wir zum Anlass, unserem Kindergarten seinen Namen zu geben. So bleibt er unvergessen.

Die offenen schwarzen und weißen Hände wollen aussagen, dass es nur durch die Mithilfe vieler Hände möglich war, ein solch großes Projekt voran zu bringen. Außerdem symbolisieren die Hände, dass die Kinder des Kindergartens sich getragen und geborgen fühlen sollen. Es sind „arbeitende Hände“, die an Gottes Werk mitbauen. Dies wird auch durch das Hammerkreuz der KAB ergänzt.



Ein großes Stück Arbeit ist getan, aber wir sind noch lange nicht am Ende und weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Es sind vor allem die laufenden Folgekosten für Personal und Instandhaltung, die uns noch Sorgen bereiten. Gerade sind wir dabei, Bewerbungsgespräche mit entsprechenden Erzieherinnen zu führen. Ein Teil der Kosten wird durch die Elternbeiträge aufgefangen werden, aber da wir überwiegend Kinder aus armen Familien aufnehmen, stoßen wir hier auch sicherlich bald an Grenzen.

Wir haben uns vorgenommen, mit diesem Kindergarten etwas Besonderes und wirklich Notwendiges aufzubauen und Kindern zugänglich zu machen, damit sie zumindest einen Teil des Tags gut aufgehoben sind. Außerdem sollen sie durch Zuneigung, Kreativität und Aufmerksamkeit auf die Schule und somit ihren Lebensweg vorbereitet werden.



Dies sind große Ziele, die wir hier alleine nicht schaffen können. Wie wichtig all das auch ist – Kreativität usw. – es wird hier doch immer wieder an finanziellen Engpässen scheitern. Diese müssen wir überwinden. Bitte helfen Sie uns dabei.

Vielleicht ist es auch möglich, eine Partnerschaft mit einem Kindergarten in Deutschland zu erreichen. Wenn Sie Ideen und Vorschläge für dies und für weitere Finanzierungsmöglichkeiten haben, sind wir dankbar dafür.

Ihre Spenden erreichen uns über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen,

**Konto Nr. 1 031 BLZ 370 601 93 Pax-Bank eG, Verwendungszweck: Projekt Nr. W 09 0158 011
Kindergarten Kitovu/Masaka**

„Tue Gutes und Gutes wird dir folgen“ – so sagt man auch bei uns hier in Afrika.

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit. Möge Gott Sie dafür segnen.

Mit freundlichen Grüßen aus Masaka

Bernard Mutebi Mugula, Jugendreferent der CWM, Diözese Masaka/ Uganda. P.O Box 70, Masaka, Uganda . East Africa . email: mutebiben@yahoo.co.uk